



SA & SO
21. & 22. Mai 2022

Festhalle, Jahnstraße 1, 88178 Heimenkirch



Wettbewerb um das Goldene Eichhörnchen
am Samstag, 16 - 21 Uhr

Wettbewerb um das Bunte Eichhörnchen
am Sonntag, 14 - 16 Uhr

Einlass jeweils 30min vorher

WETTBEWERB UM DAS GOLDENE EICHHÖRNCHEN

FILMBLOCK 1



Flohplage
Regie: Christoph Hans, Markus Ott 8 min

Agent Dave, der sich von einer anonymen Quelle geheime Informationen erhofft, trifft auf Thorsten, der auf den Verfasser einer romantischen Anzeige wartet. Beide vermuten, ihre Zielperson gefunden zu haben, doch Thorsten antwortet äußerst seltsam auf Daves Codewörter.



Rollatorenwahn
Regie: Nicolas Kronauer 17 min

Rollator ist nicht gleich Rollator. Der beste auf dem Markt ist der neue Ello E-Move 3000S. Hedwig ist sofort begeistert. Da sie ihn sich jedoch nicht leisten kann, muss ein Plan her, wie sie ihn ihrer Heimitbewohnerin Hilde abluchsen kann.



GIRL MEETS BOY
Regie: Ferdinand Arthuber 30 min

Gwen hat keine Lust mehr auf Liebe und Beziehungen und vorerst mit diesen Themen abgeschlossen. Sie lernt Ben kennen, der ihre Einstellung teilt. Die beiden treffen eine Abmachung und einigen sich auf eine im ersten Moment einfache Regel.



Meeting
Regie: Jannis Alexander Kiefer 9 min

In Coronazeiten reiht sich Meeting an Meeting. So auch für Sidney und Schmittke. Sie treffen die letzten Vorbereitungen, um einen Deal zu ihren Bedingungen auszuhandeln. Doch ihre Gegenseite scheint immer einen Schritt voraus zu sein. Sogar bei den Pointen ihrer Witze.

FILMBLOCK 2



4 Wände
Regie: Anjorka Strechel 20 min

Johanna leidet unter dem Hikikomori-Syndrom. Sie verlässt ihre Wohnung nicht und lässt auch niemanden hinein. Doch dann muss die Heizung repariert werden und sie muss die Tür öffnen. Kann der Polizeipsychologe Jens ihr Vertrauen gewinnen?



Die Verwaltung des Internets
Regie: Simon Schares 12 min

Das Internet ist faszinierend. Was passiert eigentlich, wenn eine Frage in eine Suchmaschine eingegeben wird? Wo gelangt diese hin und wer bearbeitet sie? Und was passiert, wenn einem der Angestellten der Job nicht mehr passt?



Masel Tov Cocktail
Regie: Arkadij Khaet, Mickey Paatzsch 30 min

Dima ist 16, Sohn russischer Einwanderer und Jude. Für ihn kein Problem. Doch sowohl diejenige, die ihn damit provozieren wollen, als auch diejenigen, die es nur allzu gut meinen, scheint die jüdische Identität und der Umgang damit mehr zu beschäftigen als Dima selbst.



Der Dreher
Regie: Robin Trouillet 14 min

Jürgen Leppert, der auch "der Dreher" oder "der Kreisler" genannt wird, ist eine Karlsruher Legende. Neben seiner Lautsprecher-Erfindung ist er vor allem für seine Art zu tanzen bekannt. Auch mit 81 Jahren schwimmt er noch immer am liebsten gegen den Strom.

FILMBLOCK 3



Jupiter
Regie: Benjamin Pfohl 14 min

Der Komet Kalypso fliegt gefährlich nah an der Erde vorbei. Für den Kult, dem Leas Eltern angehören, bedeutet das, dass sie sich bereit machen für ihr nächstes Leben. Lea muss sich entscheiden, ob sie ihren Eltern folgt oder ihrem eigenen Gefühl vertraut.



Bis zum letzten Tropfen
Regie: Simon Schnellmann 6 min

Eine Chemotherapie, eine Grätwanderung zwischen Leben und Tod. Auch dem Tod ist das bewusst und er hat bereits alles vorbereitet. Für den Sarg muss er nur noch die passenden Maße nehmen. Aber vielleicht bleibt ja noch etwas Zeit.



A Day in the Life of a Boy
Regie: Niklas Bauer 14 min

Der autistische Junge Daan nimmt die Welt anders wahr. Geräusche sind oft zu laut und einfache Aufgaben überfordern ihn. Seine Schwester Millie tut ihr Bestes, sich in ihn einzufühlen und ihn zu unterstützen. Doch das ist manchmal gar nicht so leicht.

Seit 2014 gibt es das Allgäuer Filmfestival, ein Kurzfilmfestival in Heimenkirch mit der Absicht, sehenswerten Filmen im Allgäu eine Bühne zu bieten. Dem Publikum wird eine bunte Mischung bewegender Kurzfilme präsentiert. Zwischen den Filmen findet jeweils ein Filmgespräch statt, in dem über den gesehenen Film diskutiert wird und das Publikum die Möglichkeit hat, den Filmschaffenden Fragen zu stellen. Nach jedem Filmblock gibt es eine kleine Pause, in der Snacks und Getränke angeboten werden und ein weiterer Austausch möglich ist.

FILMGESPRÄCHE

Die besondere Atmosphäre des Allgäuer Filmfestivals wird von den interessanten Filmgesprächen getragen. Es ist uns ein großes Anliegen, zu jedem Film ein Q&A zu ermöglichen. Dafür laden wir die Filmschaffenden ein und versuchen einen Besuch bei unserem Festival so attraktiv wie möglich für sie zu gestalten. Nachdem ihr Film auf der großen Leinwand lief, bitten wir die Filmschaffenden auf die Bühne. Dort beantworten sie nicht nur die Fragen der Moderation, sondern auch die des Publikums.



Beteilige Dich gerne an diesem Austausch! Hier hast Du die Möglichkeit, endlich zu fragen, was Du schon immer über das Filmemachen wissen wolltest. Nutze diese seltene Chance direkt mit den Filmschaffenden des zuvor gesehenen Films in Kontakt zu kommen. Vielleicht interessiert Dich, wie die Idee des Films zustande kam, wie der Film technisch gemacht wurde, oder Du hast eine Nachfrage zum Inhalt? Niemand kann solche Fragen besser beantworten als die Menschen, die den Film entwickelt haben. Aber auch unabhängig von der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den einzelnen Filmen kennen die anwesenden Filmschaffenden Antworten auf die wichtigsten Fragen im Filmbusiness: Wie wird ein Film eigentlich finanziert? Was muss alles vor Drehbeginn vorbereitet werden? Wie kann es gelingen, das Interesse des Publikums den ganzen Film über aufrechtzuerhalten? Jetzt ist die Gelegenheit, genau diese Dinge zu erfragen. Wir sind gespannt auf Deine Fragen und auf einen anregenden Austausch!



WETTBEWERB UM DAS BUNTE EICHHÖRNCHEN

FILMBLOCK 4

In diesem Jahr ist das Allgäuer Filmfestival zum ersten Mal zweitägig! Dazu haben wir uns etwas Besonderes überlegt: Der letzte Filmblock des Programms mit dem Wettbewerb um das Bunte Eichhörnchen bekommt seinen eigenen Vorführplatz am Sonntagvormittag. Hier zeigen wir speziell ausgewählte Filme, die besonders gut für die ganze Familie geeignet sind. Schon lange richten wir mit unserem Festival ein besonderes Augenmerk auf unser junges Publikum. Umso stolzer sind wir, mit der neuen Programmgestaltung den Filmen eine ebenbürtige Bühne auf der großen Leinwand der Festhalle bieten zu können! Die Filme sind aber nicht nur für unsere jüngsten Zuschauerinnen geeignet. Alle Filmbegeisterte sind herzlich eingeladen, egal ob Jung oder Alt. Wer also nach dem Programm am Samstag noch mehr Lust auf spannende Kurzfilme und interessante Filmgespräche bekommen hat, sollte auf jeden Fall auch am Sonntag vorbeischaun.



Bango Vasil
Regie: Milen Vitanov, Vera Trajanova

Silvesterkekse am 14. Januar? Das ist doch zwei Wochen zu spät! Im Streit darüber geraten ein Mädchen und ein Junge in große Gefahr. Doch dann geschieht etwas Unglaubliches. Ob die anderen Kinder ihnen wohl ihr Erlebnis glauben werden?



Tobu und der Turbobus
Regie: Verena Fels, Marc Angèle

Im Turbobus ist es wichtig, einen Platz zu haben. Jeden morgen hält Tobu seinem besten Freund einen Platz frei, egal wie schwierig es ist. Doch als dieser sich immer öfter nicht neben ihn setzt, stellt sich Tobu die Frage, was eigentlich wahre Freundschaft ist.



Das beste Orchester der Welt
Regie: Henning Backhaus

Ingbert hat einen Traum: Er möchte unbedingt im Orchester der Wiener Philharmoniker Bass spielen. Dafür stellt er sich dem Vorspiel. Aber kann er die Jury mit seinem Spiel überzeugen und wie tolerant ist diese ihm gegenüber?



Mishou
Regie: Milen Vitanov

Eine Expedition an den Nordpol ist etwas Aufregendes. So aufregend, dass Händchen Mishou vergessen wird. Doch vier Schneehasen werden seine neuen Freunde, die alles versuchen, um Mishou aufzumuntern und ihn zurück zu seinem Frauchen zu bringen.



Passt schon!
Regie: Kinder des FABIDO

Die Familie Dreieck muss umziehen. In ihrem neuen Zuhause, der Vierecks-Stadt, findet Papa Dreieck schnell Arbeit. Aber leider gibt es immer wieder Probleme, auch im Kindergarten. Zum Glück hat Erzieherin Liza stets die richtige Idee parat.

PREISVERLEIHUNG

Gold, Silber, Bronze: Die Entscheidung über die besten drei Filme in den ersten drei Filmblöcken fällt wie immer das Publikum. Zusätzlich vergeben prominente Filmschaffende den begehrten Jury-Preis. Am Sonntag entscheidet das Publikum über die Vergabe des Bunten Eichhörnchens, den Preis unseres Familienfilmprogramms.



In diesem Jahr gibt es für die Filmschaffenden also wieder insgesamt fünf Preise zu gewinnen!



DER VEREIN

Das Allgäuer Filmfestival findet in diesem Jahr zum siebten Mal statt. Wie immer ist der Eintritt frei. Unsere Arbeit als gemeinnütziger Verein lebt von Euren Spenden. Daneben freuen wir uns auch über neue Vereinsmitglieder und tatkräftige Unterstützung! Bei Fragen hierzu sprich uns gerne an!



Der Verein wurde 2016 gegründet und führt neben dem regelmäßigen Filmfestival auch medienpädagogische Workshops rund um das Thema Film für verschiedene Zielgruppen durch. So entstanden 2018 und 2019 beispielsweise zwei Kurzfilme, die benachteiligten Gesellschaftsgruppen eine öffentliche Plattform boten. Im vergangenen Jahr gab es einen Workshop, bei dem interessierte verschiedene Film- und Video-Techniken kennenlernen und ausprobieren konnten. Außerdem ist das Festival-Team alljährlich auf dem Heimenkircher Adventsmarkt vertreten und bot zuletzt die Möglichkeit an, digitale Adventsgrüße zu versenden.



Allgäuer Filmfestival e.V. Wolfertshofen 10, 88178 Heimenkirch

Für ein sicheres Filmenerlebnis: www.filmfestival.de/corona

Besuchen Sie uns online:

www.allgauerfilmfestival.de [filmfestival](https://www.facebook.com/filmfestival) [filmfestival](https://www.instagram.com/filmfestival) [filmfestival](https://www.youtube.com/filmfestival)